

Medida-Prix – Quo vadis?

Univ.Prof. Dr. Peter Baumgartner
<http://www.donau-uni.ac.at/imb>
<http://www.peter.baumgartner.name>

Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

- **Idee & bisherige Ausrichtung**
 - **Schwächen & Probleme**
 - **Neue Ideen: 2 Modelle**
 - **Vorgangsweise & Fahrplan**

Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

Idee, Ziele und Ausrichtung

- Preis soll neue Akzente setzen
- Preis als Change Agent für neue Kultur/Orientierung
 - (neue) Kriterien
 - Involvierung der Community (GutachterInnen, JurorInnen, EinreicherInnen, Publikum)



Finanzierungsmodell

- 100.000 Euro Preisgeld
- Etwa 150.000 Euro Organisationskosten
- Es zahlt das jeweilige Bildungsministerium, in dem der Preis verliehen wird
 - Österreich - Deutschland - Schweiz - Österreich (= eine Runde)
 - Ausrichtung: Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW)



- Rolle als Change Agent?
 - 2000-2003: Nachhaltigkeit -> DACH Förderprogramme
 - Ab 2004: Nachhaltigkeit & Strategie -> DACH Förderprogramme
 - Unklare Aufteilung, Relevanz der Kriterien
- Wirksamkeit?
 - Innerhalb der Community: Ja
 - Außerhalb der Community: Nein
 - Im Verhältnis zum Preisgeld zu wenig Präsenz in Medien (zu teuer?)

- Modell Verstetigung:
 - Medida-Prix nicht mehr als Change Agent
 - Aufteilung nach Kategorien und Preisgeld (z.B. fünf Kategorien wie Mediendidaktik, Nachhaltigkeit, E-Learning Strategien, Didaktische Innovation, Content Sharing á 20.000 Euro)
- Modell Change Agent:
 - Medida-Prix bleibt weiterhin Katalysator für einen Kulturwechsel innerhalb der Community
 - Vorschlag für diesen Kulturwechsel: Content Sharing („Open Content“)

Open Content: Begriffsklärung

- Freier Content, Open Content, Open Access, Open Educational Resources (OER)
- Weder „All rights reserved“ (= Copyright) noch „No rights reserved“ (= Copyleft, Public Domain)
- „Some Rights Reserved“: Creative Commons Lizenz

<http://www.creative-commons.org/>



Ziele eines neues MedidaPrix

- Change Agent für eine Kultur des Austausches von Lernobjekten/Lernressourcen
 - Innovative Austauschmodelle
 - Produktionsmodelle von wieder verwendbaren Lernressourcen
 - Entwicklung von Werkzeugen, die den Austausch unterstützen
 - Modelle der Evaluation und Qualitätssicherung
 - Modelle der Verwendung, Einbindung und Integration fremder Ressourcen
 - Initiativen zum Generieren von Metadaten (halbautomatisch, durch die Community - Folksonomy)

- Entscheidung des GMW-Vorstandes (Ende November 2006)
- Gespräche mit den Ministerien (Ende Jänner 2007)
- Entwicklung neuer Richtlinien inkl. neues Marketingkonzept (Ende März 2007)
- Beginn der Marketingaktivitäten für Medida-Prix 2008 (April 2007)
- Beginn der Ausschreibung Medida-Prix 2008 (Sept. 2007)

